

NIEDERSCHRIFT

NR. 3

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates der Gemeinde Stegen am Dienstag, dem 19. März 2024, im Bürgersaal des Rathauses Stegen; Beginn: 19:00 Uhr; Ende: 20:08 Uhr.

Anwesend:

1. Vorsitzende: Bürgermeisterin Fränzi Kleeb
2. Gemeinderäte: Sonja Ernst, Claudia Glißmann, Klaus Göppentin, Stephan Gutzweiler, Elisabeth Krogmann, Wolf Dieter Möltgen, Pit Müller, Daniel Rösch, Johannes Schweizer, Dr. Michael Stumpf und Stefan Willmann
3. Schriftführer: Georg Link
4. Sonstige Verhandlungsteilnehmer:
- Anke Prior, Rechnungsamt
 - Thomas Ketterer, Bauverwaltung (TOP 3.3)
 - Andreas Rombach, Bauhofvorarbeiter (TOP 3.3)

Es fehlten:

Leo Fink	- beruflich verhindert -
Elisabeth Krogmann	- erkrankt -
Matthias Martin	- beruflich verhindert -
Martin Rombach	- beruflich verhindert -

Zuhörer: - 7 -

Zu der Sitzung wurde am 11. März 2024 ordnungsgemäß eingeladen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurde durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses und durch Hinweis im Gemeindemitteilungsblatt am 14. März 2024 öffentlich bekannt gemacht.

GEGENSTÄNDE DER VERHANDLUNG:

Die Beratungsvorlagen sind als Anlagen Bestandteil der Niederschrift.

3.1 Frageviertelstunde

Herr Mark Rauschkolb, Andreasstraße 30, erkundigt sich nach dem **Sachstand der Bauprüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA)**. Die Verwaltung hatte bereits bei der GPA nachgefragt und der Bericht ist noch für den Monat März angekündigt worden.

3.2 Bekanntgaben

a) Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung

Beschlossen wurde, die **Stelle des Jugendreferenten** zum 1.3.2024 von 75 % auf 80 % aufzustocken. Zudem wurde er rückwirkend zum 1. Januar 2024 in Entgeltgruppe S 12 eingruppiert.

b) Sonstige Bekanntgaben

- In der Gemeinde kursieren scheinbar **Gerüchte, dass der Bolzplatz gegenüber dem Begegnungshaus entfallen würde**. An diesen Gerüchten ist nichts dran, so die Vorsitzende. Vielmehr steht dort planmäßig und nur vorübergehend ein Kran für die Baustelle des Begegnungshauses. Danach ist der Bolzplatz wieder vollumfänglich nutzbar.

- Mitte April ist eine Verkehrsschau für den Ortsteil Eschbach terminiert.

3.3 Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Kehrmaschinen-aufbaus für das vorhandene Trägerfahrzeug Holder/Rasco (Anlage)

Im Wege des Umlaufverfahrens wird der Name des 2. Bieters bekannt gemacht.

Herr Thomas Ketterer von der Bauverwaltung und Herr Andreas Rombach, Bauhofvorarbeiter, tragen den Sachverhalt vor und zeigen Fotos vom Testeinsatz des vorgesehenen Fahrzeuges.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

Herr Müller nimmt an den Verhandlungen ab 19:25 Uhr teil.

3.4 Beratung und Beschlussfassung über eine Leistungsförderung für die Zunft der Waldgeister Stegen e.V. zwecks Anschaffung neuer Masken (Anlage)

Gefragt wird, in wessen Eigentum die Masken sind: Zunft oder Maskenträger? Was passiert mit den Masken nach Austritt aus der Zunft. Die Verwaltung wird berichten.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

3.5 Feststellung des Jahresabschlusses 2022 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung (Anlage)

Frau Prior vom Rechnungsamt trägt den Sachverhalt detailliert vor.

Der Beschlussvorschlag wird ergänzt: „...und beschließt, den Gewinn auf neue Rechnung vorzutragen.“

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten und ergänzten Beschlussvorschlag (s.o.) zu verfahren.

3.6 Beratung und Beschlussfassung über die Fortführung der Firmenfitness-Mitgliedschaftsvereinbarung mit Hansefit durch die Gemeinde Kirchzarten - Zustimmung zum neuen Vertragsangebot - Erhöhung der Eigenbeteiligung für die Hansefit-Teilnehmer (Anlage)

Eine Befangenheit liegt nach Auffassung der Verwaltung nicht vor (vgl. § 18 Abs. 3 Satz 1 Gemeindeordnung). Eine kurze Diskussion entsteht hierüber.

Nachtrag zur Beratungsvorlage: Die Gemeinde Kirchzarten verlangt derzeit einen Eigenanteil von 35 € pro Monat.

Frau Prior weist darauf hin, dass die Mittel im Haushaltsplan ohne Kostenerhöhung auf 35 € deutlich überschritten werden.

Beschlussvorschlag, Ziffer 1: einstimmig - ohne Enthaltungen – angenommen.

Zunächst wird über den weitestgehenden Antrag (Beibehaltung Eigenanteil von 25 €/ Monat/Nutzer) abgestimmt: bei 9 Ja-, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung angenommen. Die geplanten weiteren Abstimmungen (30 €/Monat/Nutzer und 35 €/Monat/Nutzer) entfallen damit.

3.7 Beratung und Beschlussfassung über die Bildung eines Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahlen am 09. Juni 2024 (Anlage)

Die Zusammensetzung des Gemeindewahlausschusses wird an die Wand projiziert und wie folgt vorgeschlagen:

1. Vorsitzender: Stephan Gutzweiler, Obertal 4,
Stv. Vorsitzender: Georg Link, Hauptamtsleiter
2. Beisitzerin: Erika Rombach, Großmatte 3,
Stellvertreterin: Darleen Dilger, Ringstraße 4
3. Beisitzerin: Tanja Zipfel, Im Grün 6,
Stellvertreter: Heiko Klingele, Oberbirken 6
4. Beisitzer: Julian Hättich, Im Gäble 1 a
Stellvertreter: Michael Hug, Unterbirken 2 A

5. Nachrücker: Klaus Kiesel, Ringstraße 6, Olga Kessler, Hauptstr. 3, Carin Betz, Weilerstr. 12; evtl. weiter benötigte Nachrücker: Verwaltung wird vom Gemeinderat ermächtigt, diese zu bestellen

Eine Befangenheit ist gemäß § 18 Abs. 3 Satz 2 Gemeindeordnung nach Auffassung der Verwaltung nicht gegeben.

Gegen eine offene Wahl ergibt sich kein Widerspruch.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

3.8 Stellungnahmen zu den Baugesuchen

a) Bauantrag für Flurstück Nr. 34, Gemarkung Wittental, Eichbühl 1 - Neubau zweier landwirtschaftlichen Hallen sowie Teil-Nutzungsänderung einer bestehenden landwirtschaftlichen Halle im Außenbereich (Anlage)

Die Beratungsergebnisse der gemeinsamen Ortschaftsrats- und Bauausschusssitzung vor einer Woche werden bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - stimmt der Gemeinderat dem geplanten Vorhaben entsprechend dem Beschlussvorschlag des Bauausschusses zu.

b) Bauantrag für Flurstück Nr. 40, Gemarkung Stegen, Hauptstraße 4/4a - Herstellung von Fahrradstellplätzen mit und ohne Überdachung (Anlage)

Das Beratungsergebnis der Bauausschusssitzung vor einer Woche wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Ob eine ausreichende Zahl an Stellplätzen nachgewiesen kann, wird von der Baurechtsbehörde abschließend geprüft.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - stimmt der Gemeinderat dem geplanten Vorhaben entsprechend dem Beschlussvorschlag des Bauausschusses zu und fordert die Untere Baurechtsbehörde auf, die Stellplatzsituation (Fahrräder und Fahrzeuge) zu überprüfen. Ob eine ausreichende Zahl an Stellplätzen nachgewiesen kann, wird von der Baurechtsbehörde abschließend geprüft.

3.9 Wünsche und Anregungen

- Herr Müller spricht die **Baumbepflanzung im Gewerbepark** an. Er erkundigt sich nach der Bepflanzung **entlang der Kreisstraße**. Herr Müller wird der Verwaltung einen Plan zukommen lassen. Der Vorschlag der Vorsitzenden, dass die Verwaltung die Sache zusammen mit Herrn Müller anschauen wird, ist damit vom Tisch.

Er spricht zudem die **Umgestaltung der Schulstraße im Bereich des Begegnungshauses** an. Die Sache ist aus seiner Sicht dringlich, damit die Umgestaltung möglichst mit der Fertigstellung des Begegnungshauses erfolgt ist. Die Vorsitzende verweist auf die begrenzten personellen Ressourcen in der Bauverwaltung. Die entsprechende Stelle ist derzeit bekanntlich ausgeschrieben.

Herr Müller legt keinen Wert drauf, dass sein Büro beauftragt wird. Herr Müller wird einen Ausschreibungstextvorschlag für mögliche Büros zur Verfügung stellen.

- Herr Möltgen fragt nach der **Pater-Middendorf-Seniorenwohnanlage** und der **Insolvenz des Caritasverbandes Breisgau-Hochschwarzwald**. Die Vorsitzende hat kürzlich an einem Termin teilgenommen. Ergebnis: Der Bauverein stellt die Mietverträge nicht in Frage. Für das Betreuungsbüro der Caritas Breisgau-Hochschwarzwald wird ein neuer Träger gesucht.

- Herr Müller fragt nach der **Bebauung der Festwiese durch einen Discounter**. Er spricht von einem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates, die Festwiese von einer Bebauung frei zu halten. Herr Möltgen spricht von **Zusagen der Gemeinde gegenüber dem Bauverein**, über die Dauer von 15 Jahren keine Konkurrenz für den Markt in der Weilerstraße zuzulassen.

Gemeinderäte:

.....

.....

Vorsitzende:

.....

Schriftführer:

.....

Die Niederschrift wurde am dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Auszüge gefertigt am:

.....

In das RIS eingegeben:

.....